

Anlage 3: Rahmenvertrag über den elektronischen Datenaustausch (EDI)

Die Vereinbarung über den elektronischen Datenaustausch (EDI) wird getroffen von und zwischen:

.....
.....
.....

und

**Stadtwerke Wesel GmbH
Emmericher Straße 11 - 29
46485 Wesel**

nachfolgend "die Parteien" genannt.

Artikel 1 Zielsetzung und Geltungsbereich

- (1) Die "EDI-Vereinbarung", nachfolgend "die Vereinbarung" genannt, legt die rechtlichen Bedingungen und Vorschriften fest, denen die Parteien bei der Abwicklung von Transaktionen im Rahmen des Geschäftsprozesses Netznutzungsabrechnung mit Hilfe des elektronischen Datenaustausches (EDI) unterliegen. Hinsichtlich des automatisierten Datenaustauschs hat die Bundesnetzagentur verbindliche Festlegungen zu einheitlichen Geschäftsprozessen und Datenformaten für Gas (GeLi Gas) getroffen. Der Datenaustausch erfolgt auf der Grundlage dieser Festlegungen in ihrer jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit den entsprechenden Mitteilungen der BNetzA und den gültigen Nachrichten- und Prozessbeschreibungen zu den festgelegten Formaten. Der Lieferantenwechselprozess ist ausschließlich im Lieferantenrahmenvertrag geregelt.
- (2) Die Vereinbarung besteht aus den nachfolgenden rechtlichen Bestimmungen und wird durch einen Technischen Anhang ergänzt.
- (3) Sofern die Parteien nicht anderweitig übereinkommen, regeln die Bestimmungen der Vereinbarung nicht die vertraglichen Verpflichtungen, die sich aus den über EDI abgewickelten Transaktionen ergeben.

Artikel 2 **Begriffsbestimmungen**

Für die Vereinbarung werden die nachstehenden Begriffe wie folgt definiert:

EDI:

Als elektronischer Datenaustausch wird die elektronische Übertragung kommerzieller und administrativer Daten zwischen Computern nach einer vereinbarten Norm zur Strukturierung einer EDI-Nachricht bezeichnet.

EDI-Nachricht:

Als EDI-Nachricht wird eine Gruppe von Segmenten bezeichnet, die nach einer vereinbarten Norm strukturiert, in ein rechnerlesbares Format gebracht wird und sich automatisch und eindeutig verarbeiten lässt.

UN/EDIFACT:

Gemäß der Definition durch die UN/ECE (United Nations Economic Commission for Europe - Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa) umfassen die Vorschriften der Vereinten Nationen für den elektronischen Datenaustausch in Verwaltung, Handel, Transport und Verkehr eine Reihe international vereinbarter Normen, Verzeichnisse und Leitlinien für den elektronischen Austausch strukturierter Daten, insbesondere für den Austausch zwischen unabhängigen rechnergestützten Informationssystemen in Verbindung mit dem Waren- und Dienstleistungsverkehr.

Artikel 3 **Verarbeitung und Empfangsbestätigung von EDI-Nachrichten**

- (1) Die Nachrichten werden so bald wie möglich nach dem Empfang verarbeitet, in jedem Fall jedoch innerhalb der in der GeLi Gas festgelegten Fristen.
- (2) Eine Empfangsbestätigung ist nach den Festlegungen der Bundesnetzagentur (GeLi Gas) bzw. nach dem Lieferantenrahmenvertrag erforderlich.

Artikel 4 **Sicherheit von EDI-Nachrichten**

- (1) Die Parteien verpflichten sich, Sicherheitsverfahren und -maßnahmen durchzuführen und aufrechtzuerhalten, um EDI-Nachrichten vor unbefugtem Zugriff, Veränderungen, Verzögerung, Zerstörung oder Verlust zu schützen.
- (2) Zu den Sicherheitsverfahren und -maßnahmen gehören die Überprüfung des Ursprungs, die Überprüfung der Integrität, die Nichtabstreitbarkeit von Ursprung und Empfang sowie die Gewährleistung der Vertraulichkeit von EDI-Nachrichten.
- (3) Sicherheitsverfahren und -maßnahmen zur Überprüfung des Ursprungs und der Integrität, um den Sender einer EDI-Nachricht zu identifizieren und sicherzustellen, dass jede empfangene EDI-Nachricht vollständig ist und nicht verstümmelt wurde, sind für alle

Nachrichten obligatorisch. Bei Bedarf können im Technischen Anhang zusätzliche Sicherheitsverfahren und -maßnahmen festgelegt werden.

- (4) Führen die Sicherheitsverfahren und -maßnahmen zur Zurückweisung einer EDI-Nachricht informiert der Empfänger den Sender darüber unverzüglich.
- (5) Der Empfänger einer EDI-Nachricht, die zurückgewiesen wurde oder einen Fehler enthält, reagiert erst dann auf die Nachricht, wenn er Anweisungen des Senders empfängt.

Artikel 5

Vertraulichkeit und Schutz personenbezogener Daten

- (1) Die Parteien gewährleisten, dass EDI-Nachrichten mit Informationen, die vom Sender oder im beiderseitigen Einverständnis der Parteien als vertraulich eingestuft werden, vertraulich gehandhabt und weder an unbefugte Personen weitergegeben oder gesendet, noch zu anderen als von den Parteien vorgesehenen Zwecken verwendet werden. Das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ist zu beachten.

Mit entsprechender Berechtigung unterliegt die weitere Übertragung derartiger vertraulicher Informationen demselben Vertraulichkeitsgrad.

- (2) EDI-Nachrichten werden nicht als Träger vertraulicher Informationen betrachtet, soweit die Informationen allgemein zugänglich sind.

Artikel 6

Aufzeichnung und Archivierung von Nachrichten

- (1) Jede Partei archiviert ein vollständiges, chronologisches Protokoll aller von den Parteien während einer geschäftlichen Transaktion i.S.d. Art. 1 ausgetauschten EDI-Nachrichten unverändert und sicher gemäß den Fristen und Spezifikationen, die durch die bestehenden rechtlichen Grundlagen (insbesondere nach den handels- und steuerrechtlichen Vorschriften und nach GeLi Gas) vorgeschrieben sind. Die Servicenachrichten CONTRL und APERAK fallen nicht unter diese Archivierungsvorschriften.
- (2) Die Nachrichten werden vom Sender im übertragenen Format und vom Empfänger in dem Format archiviert, in dem sie empfangen werden. Hierbei ist zusätzlich sicher zu stellen, dass die Lesbarkeit über den gesetzlichen Aufbewahrungszeitraum gewährleistet wird.
- (3) Die Parteien stellen sicher, dass elektronische Protokolle der EDI-Nachrichten problemlos zugänglich sind und bei Bedarf in einer für Menschen lesbaren Form reproduziert und gedruckt werden können. Betriebseinrichtungen, die hierzu erforderlich sind, müssen beibehalten werden.

Artikel 7

Technische Spezifikationen und Anforderungen

Der Technische Anhang enthält die technischen, organisatorischen und verfahrenstechnischen Spezifikationen und Anforderungen für den Betrieb von EDI gemäß den Bestimmungen dieser Vereinbarung.

Artikel 8

Inkrafttreten, Änderungen, Dauer und Teilnichtigkeit

Laufzeit

Die Laufzeit der EDI-Vereinbarung ist gebunden an die Laufzeit des Lieferantenrahmenvertrages.

Die EDI-Vereinbarung besteht nach Kündigung des Lieferantenrahmenvertrages bis zur endgültigen Abwicklung der Entgeltabrechnung fort. Nach Begleichung sämtlicher Forderungen endet die EDI-Vereinbarung automatisch.

Änderungen

Bei Bedarf werden von den Parteien schriftlich vereinbarte zusätzliche oder alternative Bestimmungen zu der Vereinbarung ab dem Zeitpunkt ihrer Unterzeichnung als Teil der Vereinbarung betrachtet.

Teilnichtigkeit

Sollte ein Artikel oder ein Teil eines Artikels der Vereinbarung als ungültig erachtet werden, bleiben alle übrigen Artikel vollständig in Kraft.

Anlage

Informationsblatt für Marktpartner (Technischer Anhang)

1. Allgemeine Daten

Sitz der Gesellschaft: Wesel
Anschrift: Emmericher Str. 11 - 29
46485 Wesel
Amtsgericht Wesel, HRB 10535

Bankverbindung:
Verbands-Sparkasse Wesel
Bankleitzahl: 356 500 00
Kontonummer: 238 600

DVGW-Codes:

Netzbetreiber:	9870049100009
Messdienstleister:	9800266100003
Messstellenbetreiber:	9800266000005

2. Ansprechpartner

Vertragliche Fragen

Ansprechpartner:	Julia Rüther
Telefon:	0281 - 9660 - 235
Fax:	0281 - 9660 - 112
Email Adresse:	julia.ruether@stadtwerke-wesel.de

Bilanzkreismanagement

Ansprechpartner:	Dirk Nierle
Telefon:	04954 – 8941 - 460
Email Adresse:	dirk.nierle@ln-systems.de

Abrechnungsfragen

Ansprechpartner:	Kerstin Wagner
Telefon:	0281 - 9660 - 236
Fax:	0281 – 9660 - 112
Email Adresse:	kerstin.wagner@stadtwerke-wesel.de

Lieferantenwechsel

Ansprechpartner: Sarina Jansen
Telefon: 0281 - 9660 - 234
Fax: 0281 – 9660 - 112
Email Adresse: sarina.jansen@stadtwerke-wesel.de

Datenaustausch

Email Adresse: edi-netz@stadtwerke-wesel.de

3. Die Vertragsparteien kommunizieren über folgenden Übertragungsweg: (s. Kommunikationsrichtlinie)

Kommunikationsprotokoll: SMTP (AS2 für ALOCAT)
Kommunikationsadresse : edi-netz@stadtwerke-wesel.de
Kommunikationsidentifikation: Absenderadresse, S/MIME-Signatur
Maximale Sendungsgröße 10 MB
Kompressionsart mit Version G ZIP
ggf. Multivolume oder Containerarchive nein
Empfangsbereitschaft täglich 24 Stunden

4. Der Übertragungsweg ist wie folgt gesichert (s. VEDIS)

Verschlüsselungsverfahren S/MIME

5. Datenübertragung

Die Datenübertragung erfolgt in den gemäß GeLi-Gas gültigen und aktuellen Formaten.

6. Vedis-Empfehlung zur Datensicherheit

Zur Gewährleistung einer sicheren Kommunikation zwischen den Parteien wird auf die Sicherheitsrahmenbedingungen für den elektronischen Geschäftsverkehr im deutschen Strommarkt (Vedis-Empfehlung) verwiesen.